

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 346.

Dienstag, den 12. December.

1843.

Bekanntmachung.

Morgen den 13. December Abends 6 Uhr ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hierselbst im gewöhnlichen Locale. Zur Berathung kommt hierin eine Mittheilung des Stadtraths und Entschens der betreffenden Deputation im Betreff der hieort geltenden Bestimmungen bezüglich der Begräbnißfeierlichkeiten; — eine Position aus dem Haushaltplane pr. ao. 1844.

Bis auf weitere Bekanntmachung kann Kies aus der Sandgrube nicht verabsolgt werden.
Leipzig, den 9. December 1843.

Die Deputation zum Johannisbospital.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Zehnte Einzahlung.

Es wird andurch die mit fünf Thalern auf jede Actie der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie zu leistende zehnte Einzahlung ausgeschrieben. Dieselbe ist spätestens

den 1. Februar 1844, Abends 7 Uhr,

bei Vermeidung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme unter Rückgabe der vom 1. Sept. d. J. datirten Interimsactien gegen neue dergleichen, welche auf die dann zusammen eingeschossenen 55 Thlr. lauten, in Leipzig auf dem Bureau der Compagnie und zwar mit

4 Thlr. 5 Ngr. — Pf. baar und

— ; 25 ; —

durch Zurechnung der Zinsen für die bis jetzt überhaupt eingezahlten 50 Thlr. auf die Zeit vom 1. Sept. 1843 bis 1. Februar 1844

zu gewähren.

Leipzig, den 8. Decbr. 1843.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Zur Berichtigung.

(Für die, welche es interessirt.)

Die Mittheilungen des Kunst- und Gewerbevereins in Nr. 340 d. Bl. vom 6. Dec. bringen unter Andern die Notiz, daß Herr Kürschnermeister Saft eine von ihm gemachte neue Erfindung, bestehend in einem mit Luft zu füllenden Ruffe, dem Vereine vorgezeigt und sich wegen der daran zu bemerkenden namhaft gemachten Vorzüge des wohlverdienten Beifalls zu erfreuen gehabt habe.

Ohne nun dieses Factum in Abrede stellen zu wollen, erlauben sich die Unterzeichneten nur ganz ergebenst, folgende kleine Berichtigungen dazu zu geben:

1) Die Erfindung ist keineswegs neu, indem schon vor länger als drei Jahren dergleichen Ruffe hier zum Verkaufe gestanden haben.

2) Herr Saft ist keineswegs der Erfinder dieser Sache, sondern die Ehre der Erfindung gebührt einem gewissen Herrn Aubreteré in Paris, welcher auch ein Patent für Frankreich darauf erhalten hatte, und wollen wir auch, da diese Thatsache Herrn Saft gewiß so gut wie uns bekannt ist, in keinem Falle

glauben, daß derselbe sich selbst, sondern vielmehr, daß der wohlbl. Kunst- und Gewerbeverein ihn zum Erfinder gestempelt habe.

3) Die von dem wohlbl. Kunst- und Gewerbeverein an gedachter Erfindung entdeckten Vorzüge haben sich beim Gebrauche der Luftmuffe nie bewährt, vielmehr sind dieselben jederzeit als ganz unzuverlässig befunden worden, und zwar aus folgenden Gründen:

- a. Das Lufteinblasen verursacht den Damen große Unbequemlichkeiten, da es ihre Lungen strapazirt (mehreren ist es sogar rein unmöglich, die Luft einzublasen), auch eine große Geduld erfordert, was selten Sache der Damen sein dürfte, und endlich mit Zeitverlust verbunden ist, der auch nicht gern ertragen wird;
- b. der Mechanismus wird sehr leicht gestört, zumal wenn die luftfüllende Schöne etwas heftig oder leidenschaftlich verfährt (und dieser Fall kommt gar nicht selten vor, wenn die Geduld nicht ausreichen will, oder die Zeit zu kurz ist), wodurch dann bis nach geschehener Reparatur der Ruff undrauchbar bleibt;

e. ohne Luftfüllung hat der Wuff eine ganz ungeschickte Form. Diese Uebelstände waren beim Erschienen der Luftwuffe Schuld, daß die Damen sogar deren außerordentlichen (1) Vortheil, die Raumersparniß, nicht anerkennen, überhaupt diese Wuffe nicht haben mochten, sondern bei der gewöhnlichen Gattung bleiben wollten, zumal auch das an den neuen gerühmte bessere Warmhalten sich durchaus nicht bewährte. Es geschah demnach, daß die neue Mode keinen Anklang, der Artikel keinen Absatz, weder in Deutschland noch in Frankreich fand, so daß der Erfinder selbst erklärte, daß ihm seine Erfindung nicht die Kosten des Patents gedeckt habe.

Recht sehr mußte es uns daher Wunder nehmen, daß Herr Saft jetzt erst mit dieser Erfindung im wohlthät. Kunst- und Gewerbevereine erscheinen, noch mehr, daß er solche dort als neu bezeichnen, am meisten aber, daß der wohlthät. Kunst- und Gewerbeverein derselben als einer eines denkenden Meisters würdigen Schöpfung öffentlich ein Loblied singen konnte. Wir haben einen Wuff des Herrn Saft einer Prüfung unterworfen, und daran nicht die geringste Verbesserung, sondern ihn im Zuschnitt wie im Mechanismus um kein Haar anders gefunden, als die früheren Pariser Wuffe, welche nirgends gefallen wollten. Nur das haben wir bemerkt, daß Herr Saft seine Wuffe weit höher im Preise hält, als der Pariser. Was hingegen die Watte betrifft, so hat auch Herr Saft solche nicht vergessen, wodurch denn auch das Räthsel des schönen Zuschnittes, wäre ein solcher wirklich vorhanden, gelöst sein dürfte.

Mehrere Kürschnermeister.

Die Jesuiten sind doch kluge Leute.

Obgleich die Mojener (Bewohner der Provinz Mojos in Südamerika, zwischen dem 12 1/2 und 17. Grade der s. Breite und dem 46—51. der Länge) seit zwei Jahrhunderten zu einem gemeinsamen und mönchischen Leben genöthigt wurden,

da sie sämmtlich einer Religion unterworfen, dieselben Pfarrer, dieselbe Religion, dieselbe Kleidung und dieselben Gebräuche erhielten, so zeigt sich doch hier die auffallende Erscheinung, daß in den dreizehn Ducados, in welche die Provinz eingetheilt ist, noch immer sieben verschiedene Sprachen herrschen, obgleich man sonst gewohnt ist, die Eclaven die Sprache ihrer Herrn, die Unterjochten die ihrer Eroberer annehmen zu sehen. Diese Erscheinung giebt uns wieder einen Beweis von der weisen Politik der Jesuiten; denn von letztern erzogen, wurden die Mojener bloß in der heiligen Sprache unterrichtet, die allen Ortschaften gemein ist, aber ihre unterschiedlichen Idiome ließen sie ihnen wohlwollend zu Besprechung der übrigen Angelegenheiten; denn es war in der That zu fürchten, daß die wilden und rohen Völker, wenn sie sich verstanden und sich gegenseitig Mittheilungen machten, ihre Ketten kennen lernen und sie eiligst brechen würden. Dies wäre das sicherste Emancipationsmittel der Mojener gewesen. Die Jesuiten erkannten das Geheimniß und die Gefahr seiner Entdeckung und so hätten wir denn den wahren Grund der großen Verschiedenheit der Sprachen, welche der Bildung der Mojener freilich bis heute noch hinderlich ist; denn ihr Ideenkreis ist noch so beschränkt, ihre geistigen Anlagen sind noch so unentwickelt, daß es Ortschaften giebt, wo sie nicht einmal die allereinfachste Zahlenrechnung kennen und sich noch der Finger und Zehen zur Bezeichnung der Menge bedienen, weil sie dafür in ihrer Sprache noch nicht einmal Ausdrücke haben. Natürliches Talent ist ihnen übrigens nicht abzusprechen, es ist aber erlegen unter dem Despotismus; denn hier kennt man keine persönliche Sicherheit, kein Eigenthumsrecht, keine Gewerbefreiheit, obgleich Mojos eine Provinz Bolivia's ist, und vom Gouverneur an bis zu den untersten Dienern des Gerichts sind alle Beamten wahre Autokraten, die alle Macht in sich vereinigen, die mit einem Worte Zwingherren der Mojener sind.

N.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Börse in Leipzig, am 11. December 1843.
Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141 1/2	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
	2 Mt.	140 1/2	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 1/2 *)	—	à 3 fl im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl)	99	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 fl do.	—	6 1/2	—	kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. s do.	—	6 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	106 1/2
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Breslauer do. do. s à 65 fl As. do.	—	6 1/2	—	Obligationen à 3 1/2 fl pr. 100 fl	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. s à 65 fl As. do.	—	5 1/2	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—
Bremen pr. 100 fl Ld'or	k. S.	—	111 1/2	Conv.-Species und Gulden s do.	—	4 1/2	—	à 3 1/2 fl in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	103 1/2	—	—
à 5 fl	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	4 1/2	—	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 fl	—	—	96 1/2
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. s do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 fl)	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber s do. do. s do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C.	—	—	104 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl	k. S.	—	57 1/2	Staatspapiere, Actien				—	—	—	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	etc. excl. Zinsen.				—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/2	—	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	do. do. à 4 fl s do. do.	—	—	—
	2 Mt.	150 1/2	—	à 3 fl im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl)	—	—	—	do. do. à 3 fl s do. do.	79 1/2	—	—
London pr. 1 fl Sterl.	3 Mt.	6. 25 1/2	—	kleinere	—	—	—	Lauf. Zinsen à 103 fl im 14 fl F.	—	—	—
	k. S.	80 1/2	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	—	—	à 2 fl im 20 fl F. v. 500, 200 u. 50 fl	—	—	—	laufende Zinsen, à 103 fl	1165	—	—
	3 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl	—	—	126
	k. S.	—	104 1/2	à 3 1/2 fl im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl)	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
Wien pr. 150 fl Cav. 20 Kr.	2 Mt.	—	—	kleinere	101 1/2	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	—	125 1/2
	3 Mt.	—	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
	k. S.	—	—	à 3 fl im 20 fl F. (v. 1000 u. 500 fl)	—	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 fl	—	—	95 1/2
Augustd'or à 5 fl à 1 1/2 Mk. Br.	2 Mt.	—	—	kleinere	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
u. 12 K. 8 G. . . . auf 100	3 Mt.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 fl 17 Ngr 4 L				—	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl idem s do.	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 fl 5 Ngr 4 L				—	—	—	—
	—	—	—					Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	103 1/2
								Actien incl. Div. Scheine à 100 fl	—	—	189
								pr. 100 fl	—	—	—

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 8. bis mit 9. Decbr. 1843.

Für 5658 Personen 3343 $\frac{1}{2}$ 21 Ngr
Für Güter, ausschließlich Post- und Salz,
Fracht und Magdeburger Anteil 3140 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr

Summa 6483 $\frac{1}{2}$ 26 Ngr

Die Einnahme der dieser entsprechenden Woche im Jahre
1842 betrug 6773 Thlr. 18 Ngr.

Vom 1. Januar bis 9. December 1843: 386,789 Personen,
Einnahme 552,509 Thlr. 7 Ngr.

In derselben Zeit von 1842: 361,276 Personen, Einnahme
516,533 Thlr. 22 Ngr.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 12. Decemb.r: **Der Wildschütz**, oder:
Die Stimme der Natur, komische Oper von G. A.
Lorsching.

Zehntes Abonnement-Concert
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Donnerstag den 14. December 1843.

I. Theil. Ouverture von Ferd. Hiller (D-moll). —
Recitativ und Arie aus Judas Maccabäus von Händel, vorge-
tragen von Miss Birch. — Concert für Pianoforte von
W. A. Mozart (D-moll), vorgetragen vom Herrn Musikdir.
F. Hiller. — Cavatine aus der Oper „Fallstaff“ von W.
Basse, vorgetragen von Miss Birch.

II. Theil. Symphonie von L. v. Bethoven (Nr. 2, D-dur).
Einlassbillets à $\frac{2}{3}$ Thr. sind beim Castellan und am Ein-
gange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Das 11. Abonnement-Concert ist am 1. Januar 1844.

Schillerverein in Leipzig.

In Folge des Beschlusses der letzten Generalversammlung
werden die Mitglieder des Schillervereins zu einer weiteren
Generalversammlung auf

Dienstag den 12. Dec. Abends 7 Uhr
im Hotel de Pologne ergebenst eingeladen. — Tagesord-
nung: Abrechnung über das letzte Fest. — Bericht über die
Schillerbibliothek (welche zur Ansicht ausgestellt sein wird).

Der Vorstand des Schillervereins.

Berein gegen Thierquälerei.

Die geehrten Mitglieder des hiesigen Vereins gegen Thier-
quälerei werden zu der diesjährigen

Generalversammlung

Dienstag den 12. December d. J. Nachmittags 3 Uhr
im Sitzungssaale der Stadtverordneten ergebenst eingeladen.
Nach dem Vortrage des Jahresberichts und der Rechnung
wird die Wahl eines neuen Ausschusses erfolgen, worauf et-
waige Anträge einzelner Mitglieder erörtert werden sollen und
sodann ein kurzer Vortrag des zweiten Vorsitzenden, Herrn
Kirchroth Dr. Meißner, das Ganze beschließen wird.

Auch die Anwesenheit von Mitgliedern, denen zu diesem
Behufe die Gallerien geöffnet sind, wird erwünscht sein; An-
meldungen des Beitritts zu dem Vereine werden bei dem dazu
beauftragten Ausschussmitgliede im Locale der Sitzung vor
deren Eröffnung angenommen.

Leipzig, am 6. December 1843

Das Directorium.

Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins

heute Abend 7 Uhr, Schloßgasse Nr. 5.

Auch Nichtmitglieder können den Sitzungen beiwohnen, Vorträge halten
und Gegenstände von gewerblichem Interesse vorzeigen.

Zu beachten!

In der heutigen Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins
wird Herr **Roebing** aus Mühlhausen (der Erfinder
des unübertrassenen **Sparspöbberd-Apparates**) einen
Vortrag über seine Erfindung halten und denselben durch Zeich-
nungen und Modelle erläutern.

Grosse Bücherauction

im rothen Collegium.

Pens. VIII. franz. Literatur, den 12. December a. o.

Auction.

Donnerstag den 14. d. M. früh von 9 Uhr und Nachmittags
von 2 Uhr an soll ein zu einem Nachlasse gehdrigtes **Sal-**
lanterie- und Kurzwarenlager, Cravaten, wollene
Sachen, Garn, Handschuhe aller Art, Dosen, Taschen- und
Federmesser, Zuckerkästen, Federn, Knöpfe u. in Nr. 43 der
Ritterstraße, 1 Treppe hoch, notariell versteigert werden.

Empfehlungswerthe Weihnachtschrift.

Bei **J. M. C. Armbruster**, Auerbachs Hof Nr. 33
und 34, ist um beigestellte billigste Preise zu haben:

Das Vater Unser.

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen.

Mit einer Abhandlung über den Inhalt und Gebrauch des
Vater Unfers von dem Vicepräsidenten und Oberhofprediger
Dr. **Chr. Fr. von Ammon**.

(IX. vorletzte Auflage) hoch 4. mit 4 sehr schönen Stahlstichen
und colorirtem Titel. Leipzig, 1842.

In Umschlag broschirt (Ladenpr. 1 Thlr. 20 Ngr.) 22 $\frac{1}{2}$

in sehr schönem Halbweydb. 1 Thlr. 3

in prachtvollem Halbweydb. 1 Thlr. 7 Ngr.

Auch empfehle ich mein Lager ausgewählter Weihnachts-
und Jugendschriften zu besonders billigen Preisen.

In meinem Verlage erschien und ist durch alle Buchhand-
lungen zu beziehen:

Werlen.

Eine Sammlung geistreicher Gedanken aus den
classischen Schriften der
**Engländer, Franzosen, Spanier, Italiener und
Deutschen.**

Von

R. W. S.

br. $\frac{1}{3}$ Thlr.

Leipzig, den 1. Dec. 1843.

Seinr. Weinedel.

Französische, Englische und Deutsche

Kinderschriften

in der schönsten Auswahl empfiehlt zu
bevorstehendem Weihnachten die Buch-
handlung von

Leopold Michelsen,
Universitätsstrasse.

BAZAR

in der

Tuchhalle zu Leipzig

vom 14. bis 24. Decbr. a. e. täglich früh von 9 bis Abends 10 Uhr.

Aufgemuntert durch den hohen und zahlreichen Besuch, mit dem unser Unternehmen bisher beehrt wurde, wird unser vereintes Streben nur dahin gerichtet sein, unsere diessjährige

Verkaufs-Ausstellung

in allen Zweigen industrieller Thätigkeit so vollständig zu gestalten, dass sie die mannichfaltigste Auswahl aller zu Festgeschenken passenden Gegenstände im neuesten Geschmack auf das Bequemste und Billigste darbiete.

Indem wir hoffen, das uns ehrende Vertrauen immer mehr zu befestigen, bitten wir um gefälligen zahlreichen Besuch und bemerken dabei, dass am Tage freier Zutritt und nur des Abends bei brillanter Gasbeleuchtung ein Entree von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. à Person (Kinder die Hälfte) festgesetzt ist.

**Im Auftrag sämtlicher Theilnehmer
der Comité.**

No. R. tom Schuh
No. Jul. B Buchbinder
No. J. G. F. Bürsten
No. F. Börs. Müll
No. 35 F. Buc Galbronce
No. Cu Feder
Mitt W. F. Conditore
No. A. Mar Eau de
No. A. F. China
No. Q. A. Hut
No. Fru
No. A. L. W
No. Carl Perzellan W
No. Ern. Boc
No. Aug. Tsch
No. Fann
No. Th. Argon
No. S. Klei
No. Wil Patz- u

No. 31.
R. tom Barge,
Schuhmacher.

No. 4.
Jul. Bierlig,
Buchbinder-Waaren.

No. 30 1/2.
J. G. Blauhut,
Bürstenmacher.

No. 6 1/2.
F. Börschmann,
Mützen.

No. 33 u. 34.
F. Buchheim,
Silberbronze-Waaren.

No. 31 1/2.
Curth,
Federposen.

Mittelhalle.
W. Felsche,
Conditorei-Waaren.

No. 24.
Maria Furina,
Eau de Cologne.

No. 29.
A. Fischer,
China-Silber.

No. 40.
Q. A. Fischer,
Hutmacher.

No. 33 1/2.
Fruchthalle.

No. 30.
A. L. Fuchs,
Misch- u. Strumpf-
Waaren.

No. 22-24.
Carl Göring,
Porzellan- und Glas-
Waaren.

No. 47.
Ernst Götz,
Buchbinder.

No. 48.
Aug. Heinicke,
Tischner-Waaren.

No. 35.
Emma Heydrich,
Hu- und Mod.-Waaren.

No. 51.
Th. Hochheim,
Argentan-Waaren.

No. 39.
S. C. Hoyer,
Kleider-Ma. 400.

No. 51.
Wilh. Kanne,
Fatz- und Mod.-Waaren.

No. 36 1/2.
Keitel,
Gelbgießer.

No. 14.
C. Kuhl,
Gold- und Silber-Waaren.

No. 33.
Köhler,
Blumenfabrikant.

No. 28 u. 29.
Auerbach,
Spiel-Waaren.

BAZAR

No. 44 u. 45.
H. Krieger,
Möbels.

No. 26.
G. M. Lange,
Möbels.

No. 40.
E. Leykam,
Gürtler-Waaren.

No. 3.
W. A. Lurgenstein,
Kamm-Waaren.

No. 5.
C. F. Marklin,
Eisenguss-, Parfümerie- &
Kurzwaaren.

No. 1 u. 6-12.
Pahn & Hausherr,
Spiel- u. Kurzwaaren.

No. 36.
F. A. Poyda,
Kurz Waaren.

No. 13.
G. E. Portius,
Uhren.

No. 25.
C. F. Reichert,
Buchbinder.

No. 40.
Reinhardt,
Bilder.

No. 42 u. 43.
Mor. Richter,
Kurz-Waaren.

No. 2.
Schmidt & Co
Handschuh-, Strickerei- &
Modewaaren.

No. 30.
C. G. Schmidt,
Instrumente.

No. 46.
F. E. Schneider,
Kurzwaaren.

No. 15 u. 16.
Sellier & Co.
Kurzwaaren & Cigarren.

No. 32.
H. A. Siegel,
Pelzwaaren.

No. 21.
Carl Simon,
Drechsler-Waaren.

No. 27 1/2.
Stemmler,
Regenschirmfabrikant.

No. 49.
Friedr. Struve,
Parfümerien.

No. 20.
Tänzer,
Kupfer-Waaren.

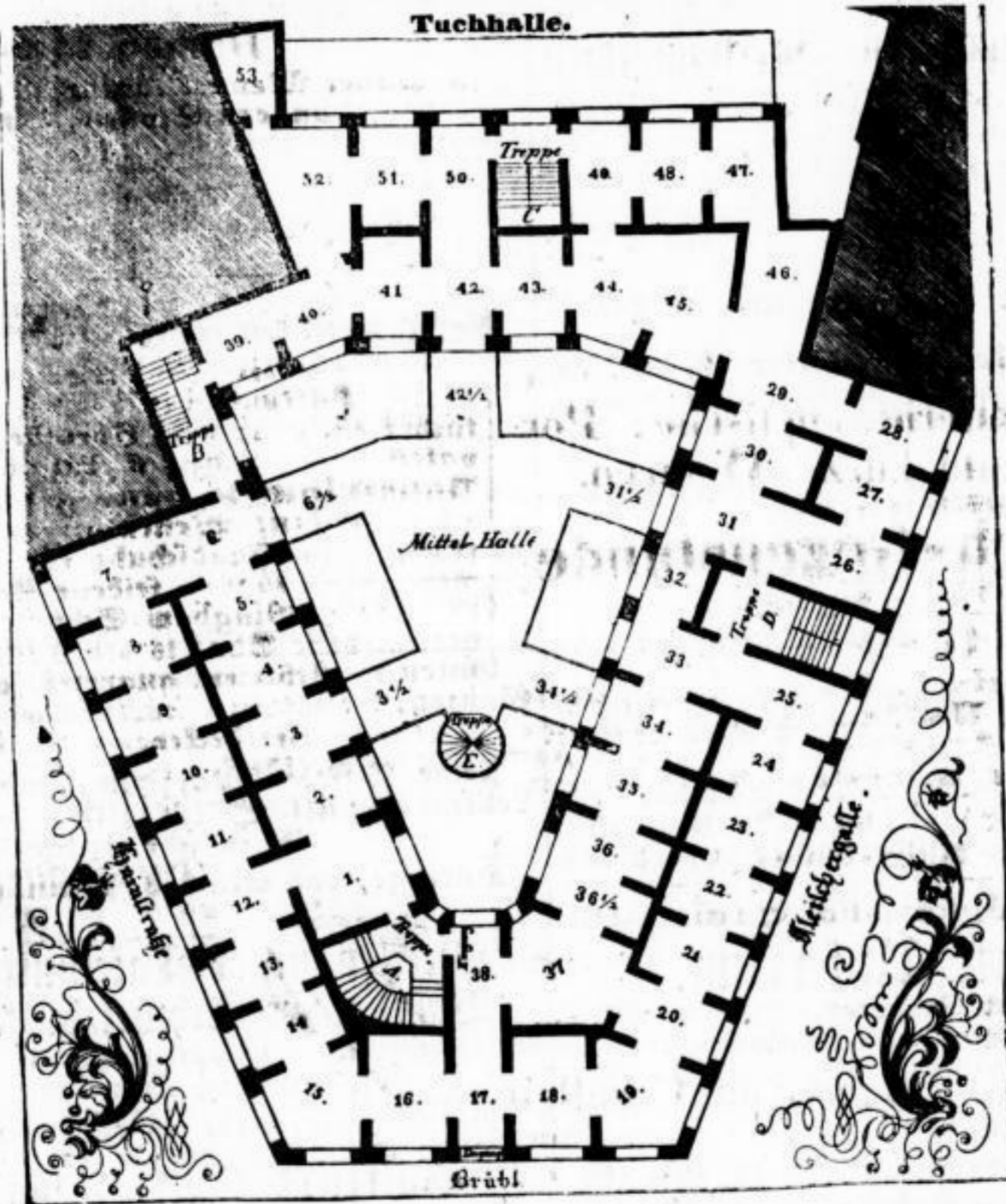
No. 48.
W. Teichert,
Kurzwaaren.

No. 34 1/2.
Thieme,
Drechsler-Waaren.

No. 18 u. 19.
Pietro del Vecchio,
Kunstsachen.

Weihnachts-Ausstellung

in der Tuchhalle zu Leipzig.



No. 41.
F. C. Wilhelmi,
Klempner-Waaren.

No. 17, 37 u. 38.
Winkler & Co.
Teppich-Lager.

No. 17.
H. Werner,
Mechanikus.

No. 52.
Vieweg & Köhler,
Korbwaaren.

Die Buchhandlung von **Ant. Mez. Prächel** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 13, empfiehlt zum ermäßigten Preise als passende Weihnachtsgeschenke:

Bechstein, Ludw., Märchenbilder und Erzählungen, der reifen Jugend geweiht. Mit 6 fein color. Kupfern. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr. für 12 Ngr.

Kästner, Chr. A. L., Fabel- und Lesebuch für Kinder von 6—10 Jahren. Mit 24 fein color. Kupfern. $\frac{5}{6}$ Thlr. für 8 Ngr.

Pöfel, W. K., Angebinde. Eine Sammlung von Erzählungen und Fabeln. Mit 6 fein color. Kpfen. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr. für 10 Ngr.

Taschenbuch für die Jugend von **Moris Nothe**, mit Beiträgen von **Bechstein, Darras, Agnes Franz, Herlofsohn, Amalie Schoppe** geb. Weise u. a. m. 4 Bde. mit 25 fein color. und 6 schwarzen Kupfern. 4 Thlr. für 25 Ngr.

Textor, A., Kinderspiele für alle Jahreszeiten. Mit einer Vorrede von **M. J. C. Dolz**. Mit 13 color. Kupfern. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr. für 10 Ngr.

Die kleine Gefangene in dem Castel St. Elmo. Ein unterhaltendes Lesebuch f. d. Jugend. Mit 6 col. Kpfen. 1 Thlr. für 8 Ngr.

Blumauer, K., Tulpen. Bunte Erzählungen f. d. Jugend. Mit 3 color. Kpfen. $\frac{3}{4}$ Thlr. für 5 Ngr.

Lilly oder das Märchen vom Wunderberg. Mit 1 color. Kpfr. $\frac{1}{4}$ Thlr. für 2 Ngr.

J. G. Quellmalz im Barfußgäßchen

empfehlen als passend zu Weihnachtsgeschenken:

Dolz, Jugendzeitung von 1807—19 zu netto 6 Thlr. mit vielen Kupfern.

Dolz und Nothe, Taschenbuch für die Jugend mit vielen bunten schönen Kupfern. 1r—4r Jahrgang zu 25 Ngr.

Schillers Werke mit Suppl. Bd. zu 4 Thlr. 5 Ngr., nicht gebraucht.

Tausend und Ein Tag. Märchen. 11 Bde. zu 2 Thlr. 10 Ngr.

Gemälde der Länder und Völker. 4 Bde., enthaltend: Italien, Griechenland, Aegypten, Columbien, Algier, Sicilien, mit 340 Tafeln Abbildungen, zu netto 7 Thlr., schön gebunden.

Biots Physik. Uebersetzt von Prof. **Rechner**. 5 Bde. zu 4 Thlr. Der Ladenpreis ist 11 Thlr.

Merlecker, Lehrbuch der historisch-comparativen Geographie. 4 Bde. zu 3 Thlr., kostet neu über 6 Thlr.

Saxonia, 1r, 2r Bd., beide 2 Thlr. 10 Ngr.

Große, Geschichte der Stadt Leipzig mit vielen Abbild. zu 3 Thlr.

Wörterbuch der Naturgeschichte so weit es erschienen ist, anstatt neu zu 56 Thlr. lasse ich schönes Exemplar zu 16 Thlr.

Sporschl und Böttger, englisches Wörterbuch. geb. zu 1 Thlr. 5 Ngr.

Dann eine große Auswahl **Bilderbücher** zu sehr billigen Preisen.

Brüggemannsches Conversationslexicon zu 6 Thlr.

Pianoforte-Unterricht.

Ein sehr talentvoller Schüler der ersten Classe des hiesigen mus. Conservatoriums wünscht gegen billiges Honorar einige freie Stunden durch Pianoforte-Unterricht auszufüllen. Näheres Auskunft ertheilt **Rud. Hartmann**, Universitätsstraße Nr. 12.

Im **Serren-Kleidermagazin** von **G. Lensath** sollen 200 Stück dickwattirte Schlaf- und Comptoirdecken billig verkauft werden. Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Die **Puppenfabrik** von **Henriette Lürck** hat ihr Lager im Gewölbe Reichstraße Nr. 55.

Ausverkauf.

Um mit meinen Winterartikeln bis zu Weihnachten zu räumen, sollen von heute an dieselben noch billiger verkauft werden als bisher. Wollene Jacken, Hosen, Strümpfe, Socken etc. dergleichen in Baumwolle sind in großer Auswahl vorhanden.

A. S. Fuchs, Reichstraße Nr. 2.

Glacé-Handschuhe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

* Eine reiche Auswahl von **Sammet-, Atlas- und Halbsammetbüten** empfiehlt billigt
Sophie Tränkner, Petersstraße, neben Stadt Wien.

Ritterguts-Verkauf.


Ein altschriftsässiges Rittergut, einige Stunden von Leipzig entfernt, welches Gerichte, Zinsen, wenig Abgaben, sehr gute Gebäude, 100 Acker Areal enthält, soll mit allen Vorräthen, Invent., mit circa 5 bis 6000 Thlr. Anzahlung baldigst verkauft werden. Auskunft darüber wird ertheilen **C. F. Springer**, Oekonom in Eutritsch.

Zu verkaufen ist ein außerordentlicher Kettenhund (zugleich dressirter Schäferhund). Zu erfragen auf dem Holzplatz, äußere Lauchaer Straßenecke.

Zu verkaufen ist ein schön geformter Bücherschrank, braun polirt (in eine Ecke passend) und ein Schreibpult von Mahagoni mit Messingleisten: im Preußergäßchen beim Antiquar **Jänich**.

Zu verkaufen steht ein Bureau, Sopha, Stühle, Schaukelstuhl: im Magazingäßchen Nr. 4.

Zu verkaufen ist eine Auszieh-Speisetafel zu 24 Personen nebst mehreren Tischen, Bettstelle, Spiegel etc.: Neumarkt Nr. 4, zweite Etage.

 Ein in ganz gutem Zustande befindlicher, fast neuer, stark und gut gebaute Mahagoni-Flügel (6 $\frac{1}{2}$ Octav.) ist für 110 Thlr. zu verkaufen und anzusehen von 12— $\frac{1}{2}$ Uhr: Magazingasse Nr. 25, 2 Treppen. NB. Auch wird ein tafelförm. Fortepiano mit angenommen.

Preßbese

von vorzüglicher Qualität ist täglich frisch zu haben im Milchverkauf des Ritterguts Großschöcher, Dachnens Haus Nr. 9 am Markte.

Frische Weißbierbese sind zu haben bei

Carl Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Guten weißen und braunen Pfefferkuchen, im Ganzen, wie auch im Einzelnen empfiehlt

C. Felsche vor dem Dresdner Thore.

Feine Baseler Marzipan- und Nürnberger Lebkuchen empfiehlt

C. Felsche vor dem Dresdner Thore.

Heringe, das Stück 4 Pfennige, bei

C. F. A. Götte.

Mecklenburger Tafelbutter, Bamberger Schmelzbutter

von ausgezeichneter Güte empfiehlt billigt
Heinr. Georg Schröder im Fürstenhause.

Mit Gilsuhre habe ich eine neue Sendung **Franckfurt a/M. Bratwürste** erhalten und kann solche als ausgezeichnet delicat empfehlen.

Heinr. Georg Schröder,
Grimma'sche Straße im Fürstenhause.

Die Buchhandlung von Julius Klinckhardt, Nicolaistrasse Nr. 46,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachten ihre große Auswahl von

Kinder- und Jugendschriften
mit und ohne Bilder zu sehr billigen Preisen. — **Atlasse** von Vogel, Stieler, Stein, Arnz, Boerl zc. — **Zeichenbücher** (worunter die schönen Berliner, welche zugleich auch sehr billig sind). — **Muster zum Schönschreiben**, zum **Säkeln**, **Sticken**, **Stricken**; **Filet**; und **Webemuster**. — Alle hier gebraucht werdende **Schulbücher**.

Ferner für Erwachsene:

Andachts- und Gebetbücher für Protestanten, Katholiken und Israeliten. — **Taschenbücher** für 1844. — **Illustrirte Prachtwerke** aus allen Wissenschaften. — **Gedichte**, zum Theil in niedlichen und schönen Ausgaben. — **Romane und Theaterstücke**. — **Bau-Zeichnungen** für Zimmerleute, Maurer und Schlosser. — **Möbel-Zeichnungen** für Tischler, Tapezierer zc. — **Zeichnungen** für Stubenmaler. — **Kochbücher** von Ledmann, Kunze, Scheible zc. — **Reisebeschreibungen, Reisehandbücher** (auch für Handwerker), **Wörterbücher, Post- und Landkarten**. — **Spiel-Unterhaltungen**. — **Scherz-Werke**.

Uebrigens empfiehlt sie sich mit allen Werken, welche im Laufe des Jahres in Deutschland in allen Wissenschaften erschienen sind, und bittet um geneigten Zuspruch.

Das

Uhren-Lager

von

Louis Bethmann-Lähne,

Firma: C. H. Lähne Wwe. in Leipzig,

Hainstrasse No. 32/196, nahe am Markte,

empfiehlt dem hiesigen und auswärtigen Publicum eine reiche Auswahl aller Gattungen **Uhren**, als **Pariser Pendulen** in Bronze, Alabaster, Porzellan und Holz, **Wiener Stuhuhren**, 30 Stunden und 8 Tage gehend, und namentlich ein wohl assortirtes Lager von goldnen und silbernen **Taschenuhren** für Herren und Damen, unter denen sich besonders **Ancre**; und **Cylinderuhren** in den neuesten Dessins auszeichnen.

Für **Uhrmacher** findet man stets einen bedeutenden Vorrath von **unregulirten Uhren** aller Gattungen, die zu möglichst niedrigen Preisen abgelassen werden.

Alle Arten **Reparaturen** werden aufs Sorgfältigste und Billigste besorgt.

Den geehrten Abnehmern gewährt es bei einzelnen regulirten Stücken **einjährige Garantie** und hofft sich durch prompte und reelle Bedienung — bei **festen Preisen** — das ihm bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.



Wein

Seiden-, Ausschnitt- und Modewaaren-Lager,

nach den Ansprüchen der jetzigen Zeit mit den vorzüglichsten Neuheiten möglichst versehen, und

Kattune, Zitze, Mousseline, Jaconets, Meubles und Gardinenzeuge, wie noch viele andere Artikel, zur bessern Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden, zum Verkauf vor Weihnachten über meinem Gewölbe ausgelegt zu haben, ergebenst anzeigend, empfehle ich zu **eine Treppe hoch** gütiger Beachtung.

Carl Teuscher, Petersstraße Nr. 46/37.

Ofengeräthschaften,

als: Zangen, Schaufeln und Kohlenpocher in Stahl und Messing, feine chinesische Blasbälge und Gefesse dazu empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

Unser Lager von

Herrencravaten, Shlipsen, Shawls und Halstüchern

in schwarz und couleurt, fagonnirt, ist auf das Vollständigste sortirt; auch sind die beliebten **Sammet-Cravaten** wieder angekommen bei
F. W. Schmidt & Comp.,
Markt Nr. 13.

Weihnachtsgeschenke für Kinder.

**Malekasten,
Schreibebücher,
Bilderbogen,
Bilderbücher,
Schreibmappen,
Spiele,**

empfiehlt zu billigen Preisen

C. Louis Thorschmidt.

Pariser Waschpulver

ist wieder angekommen bei

Weidenhammer & Gebhardt.

Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit beste Herren- u. Damenbrillen mit nach den Regeln der Optik geschliffenen Gläsern, in seinem blauen Stahl, hartem weißen Stahl, gutem Neusilber, Büffel- und gewöhnlichem Horn von 15 — 22 1/2 Ngr.; ferner: eleganteste Doppellorgnetten in Schildkrot, Perlmutter, Elfenbein und Horn von 25 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr.; im nicht convenirenden Falle nimmt es jedes Exemplar, so oft es gewünscht, gegen ein anderes gern zurück; einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. gut eingezogen.

Das optische Institut von **Julius Sabenicht**, Reichstraße Nr. 11/543.

Etwas sehr Billiges vor Weihnachten.

Französische broschirte Umschlagetücher, herabgesetzt auf 10 — 12 Thlr.;

Wiener broschirte Umschlagetücher, herabgesetzt auf 3 — 6 Thlr.;

façonirte, carrirte, gestreifte und glatte seidene Stoffe, die vollständige Robe 10, 11, 12 — 13 Thlr.;

Mousselin de laine-Roben à 1 1/2 — 3 Thlr.;

wollene 12/4 große Tücher für das Haus à 1 1/2 — 3 Thlr.;

leichte Shawls und Tücher von Barège, Mousseline, Tarlatane etc. à 10 bis 30 Ngr.

Balzorine und Barège-Roben à 4 — 5 Thlr.;

Elberfelder u. ostindische seidene Taschentücher à 20 — 30 Ngr.;

Mouffeline: und Jaconet-Roben à 2 — 4 Thlr.;

franz. Battistaschentücher à 20 — 30 Ngr.;

Sammet: und Peluche-Shawls à 3 — 7 Thlr.;

Damencravaten

in großer Menge, täglich neue Muster und von andern Stoffen, à 4 — 10 Ngr.

bei **J. H. Meyer**,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Nic. Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Strasse No. 69,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein aufs Beste assortirtes Waarenlager neuester geschmackvollster, so wie nützlichster Gegenstände, die sich vorzugsweise zu Festgeschenken eignen, als:

Echt Silber-Plattirwaaren, feine Goldwaaren in 18 und 14 karat.

feinem Golde, Pariser Bijouterie,

feine Tableterie, optische, Porzellan- und kurze Waaren,

so wie eine große Auswahl der neuesten

Nipptisch-Gegenstände

unter Zusicherung der billigsten Bedienung!

Caoutchouc,

die reinste Gummi-Elasticum-Auslösung, um alles Lederwerk wasser- und dicht zu machen, empfiehlt in Büchsen zu 2 1/2 und 1 1/2 Ngr.

C. F. A. Götte, Grimma'sche Str. Nr. 28.

Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln und Bournous von 6 bis 38 Thlr. sind in bester Auswahl und neuester Façon im Kleidermagazin für Damen von **C. F. Stewin**, Hainstraße Nr. 27.

≡ Damenkopfsputz ≡

ganz modern, in größter Auswahl und billig!

G. Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Feuergesäßständer

in Eisenguß, antique Bronze-Farbe im neuesten Renaissance-Styl, ingleichen Eisenguß-Regenschirm-Gestelle und dergleichen Fuß-Abtrager erhalten und empfehlen zu sehr billigen Preisen **Gebrüder Tecklenburg**.

Schwere schwarzseidene Herrenhalstücher

in Glanz-Taffet und Atlas empfiehlt in allen Größen und zu den billigsten Preisen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Umschlagetücher und Châles

im neuesten Geschmack empfohlen billig

Gebrüder Dombrowsky.

Die königl. sächs. concess.

Spielkarten-Fabrik

von **J. G. Schulze**
in Leipzig,

Ecke des Nicolaikirchhofs neben der Nicolaischule, empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager feinsten Tarock, franz. Whist, P'homme, und Piquetkarten, so wie feine deutsche Schwerter, Solo, und Rumpfkarten in guter dauerhafter Waare zu möglichst billigen Preisen. Auch ist so eben eine ganz neue in Kupfer gestochene deutsche Kinderkarte fertig geworden, welche schon ausfällt.

NB. Es hat sich auf hiesigem Plage das Gerücht verbreitet, „als habe ich oben erwähnte Spielkarten nur in Commission zum Verkauf;“ dem sehe ich mich genöthigt hiermit zu widersprechen, und bemerke, daß ich nun bald 3 Jahre im eigenthümlichen Besitze dieser Kartenfabrik bin, was mein, in jeder Karte, so wie auf den Umschlägen befindlicher Name beweist. Ich ersuche ein geehrtes Publicum hierauf gefälligst zu achten, und empfehle mich zu geneigtem Wohlwollen.

Leipzig, December 1843.

J. G. Schulze.

Carl
herzogl. Hof-
in



Tolle,
Kuchenbäckerei
Braunschweig.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich zur Erleichterung meines Geschäfts nach Sachsen Herrn **Gustav Sennig** in Leipzig ein

Commissions-Lager

meiner Waaren übergeben habe, welches ich hierdurch zur geneigten Berücksichtigung bestens empfehle.

Carl Tolle.

In Bezugnahme auf vorstehende Annonce versichere ich nicht auf mein Commissions-Lager

Braunsch. Honig, und Gewürzkuchen aufmerksam zu machen und bin ich den Stand gesetzt, alle Aufträge darauf in ausgezeichneter Waare aufs Billigste zu effectuiren.

Gustav Sennig, Neumarkt Nr. 16/50.

Hierzu eine Beilage.

Auf dem Rittergute Drossig bei Zeitz sollen
zum 19. December d. J. von früh 9 Uhr an
ca. 3 Stück fette Rinder und 250 bis 300 Stück große fette
Schafel gegen sogleich baare Bezahlung und gegen die im
Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Höchst-
bietenden versteigert werden.

Billige Musikalien,

in der Leihbibliothek des Antiquar Jänich (Preußergäßchen No. 5.)
zu haben:

- Canthal, A. A., Clavierauszug vom Muttersegel oder die neue
Fanchon. (statt 1 1/4 Thlr.) 2/3 Thlr.
Mozart, Don Juan. Vollständiger Clavierauszug von Czerny.
(statt 6 Thlr.) 2 Thlr. 25 Ngr.
Rossini, Tancred. Vollständiger Clavierauszug von Czerny.
(statt 2 Thlr.) 1 Thlr.
Bellini, Montecchi und Capuletti (st. 1 1/3 Thlr.) 3/4 Thlr.
Benda, Ariadne auf Naxos. 1/3 Thlr.
— Medea. 1/2 Thlr.
Weber, Oberon, König der Elfen. (st. 4 Thlr.) 1 Thlr.
Kreuzer, Lodoiska, in Partitur. (st. 6 Thlr.) 1 Thlr.
Schicht, die Feyer der Christen auf Golgatha. Dratorium, 1/2 Thlr.
Opern ohne Text:
Auber, die Stumme von Portici. 3/4 Thlr. Mozart, Così
fan tutte. 25 Ngr. Die Entführung. 2/3 Thlr. Die Gärt-
nerin aus Liebe. 25 Ngr. Idomeno. 2/3 Thlr. Titus. 2/3 Thlr.
Rossini's Tancred. 2/3 Thlr. Das Fräulein vom See. 2/3 Thlr.
La Gazza ladra. 25 Ngr. Aschenbrödel. (st. 3 1/3 Thlr.) 1 1/4 Thlr.
Bertini, H., Vollständige Pianoforte-Schule. (st. 7 1/2 Thlr.)
3 1/3 Thlr.
Cramer, Practische besgl. Gebunden (st. 1 Thlr.) 17 1/2 Ngr.
Hünter, F. Clavier-Schule. (st. 3 Thlr.) 1 2/3 Thlr.
Kichler, Vollständig theoretisch-practisches Lehrbuch im Piano-
fortespiel. (st. 4 Thlr.) 1 1/3 Thlr.
Logier, J. B., System der Musikwissenschaft und des musika-
lischen Unterrichts. (st. 1 1/2 Thlr.) 1/2 Thlr.
Müller, A. G., Kleines Elementarbuch für Clavierspieler. (st.
1 2/3 Thlr.) 2/3 Thlr.
Wohlfahrt, Kinder-Clavierschule oder musikalisches A: B: C:
u. Lesebuch. 3. Aufl. mit 250 instructiven Übungsstücken. 2/3 Thlr.
Spohr, L., Violin-Schule. Original-Ausgabe. Elegant gebun-
den (st. 10 Thlr.) 5 1/3 Thlr.
De Couffy, 12 Singübungen für den Sopran oder Tenor.
(st. 2 1/6 Thlr.) 1 Thlr.
Carulli, Guitarre-Schule. Neueste Ausgabe. 2/3 Thlr.
Hugot und Wunderlich, Flötenschule des Conservatoriums
der Musik in Paris. (st. 2 Thlr.) 1 Thlr.
Bertini J., 48 Etüdes für das Pianof. Liv. I. (st. 1 Thlr.)
1/2 Thlr.
Chopin, Douze Etudes pour le Piano. Op. 25. Liv. 1. 2.
(st. 3 Thlr.) 1 Thlr. 25 Ngr.
Cramer, 16 Nouv. Etudes pour le Piano. (st. 2 Thlr.)
1 1/6 Thlr.
Grund, F. W., Douze Grandes Etudes p. le Piano. (st. 2 Thlr.)
25 Ngr.
Henselt, A., Andante, Etude concertante pour le Piano. Op. 3.
12 1/2 Ngr.
Herz, H., Exercices Journalières. Tägliche Studien. Be-
stehend in 18, besondern Etüden. 25 Ngr.
Kessler, J. C., Etudes pour le Pianoforte, comp. et de-
diées à Monsieur Hummel. Op. 20. Cah. 1 — 4. (st. 4 Thlr.)
2 Thlr.
Liszt, Etude pour le Piano en douze Exercices. Op. 1.
Liv. 1 u. 2. (st. 1 1/2 Thlr.) 3/4 Thlr.

- Schmitt (Aloys), Neue Studien für das Pianoforte. Op. 67.
Liv. 1 — 3. (st. 2 Thlr.) 1 Thlr.
Schmitt (Jaques), Quatre Etudes pour le Piano. Op. 271.
(st. 1 Thlr.) 1/2 Thlr.
Weyse, C. E. F., Huit Etudes pour le Piano. Op. 51.
(st. 1 1/3 Thlr.) 2/3 Thlr.
Album Musical des jeunes Pianistes. (st. 1 1/3 Thlr.) 1/2 Thlr.
Clementi, Six Sonatines progressives p. le Pianof. (st. 2/3 Thlr.)
1/3 Thlr.
Dreyschock, A., Grande Fantaisie p. l. Pianof. (st. 1 Thlr.)
1/2 Thlr.
Herz, H., Album. L'écrin des jeunes Pianistes. Op. 120.
(st. 3 Thlr.) 1 1/2 Thlr.
Hünter, F., L'Alliance. Trois Airs Favoris p. l. Pianof.
(st. 1 Thlr.) 1/2 Thlr.
Lachner, Fr., Lieder von Mozart f. d. Pianoforte ohne Worte.
Liv. 1. u. 2. (st. 1 1/6 Thlr.) 1/2 Thlr.
Liszt, F., Lieder von Franz Schubert. à 1/4 Thlr.
Mozart, VII Sonates pour le Pianoforte. (st. 3 Thlr.) 1 Thlr.
Osborne, G. A., Grande Fantaisie p. l. Pianof. Op. 48.
2/3 Thlr.
Pleyl, J., Trois Nouvelles Sonatines progressives pour le
Pianof. Liv. 1 — 4. (st. 2 1/2 Thlr.) 1 1/6 Thlr.
Thalberg, S., Grande Fantaisie et Variations. Op. 12.
(st. 1 Thlr.) 1/2 Thlr.
Musikalische Anthologie für angehende Pianofortespieler. (statt
2 1/2 Thlr.) 25 Ngr.
Czerny, Wiener Pfennig-Magazin für das Pianoforte. Ge-
bunden (st. 3 1/3 Thlr.) 1 1/6 Thlr.
Sörgel, S. W., Trente-huit Petites Pièces p. l. Pianof. tirées
d'Airs connus pour servir d'Exercices. Liv. 1 — 3. (statt
2 Thlr.) 2/3 Thlr.
Polphymnia. 4r. Jahrgang. Elegant gebunden 1 Thlr.
Potpourris nach den beliebtesten Opernmelodien f. d. Pianoforte
allein à 1/3 Thlr., als: Auber, die Botschafterin. — Die
Braut. — Der Maskenball. — Das eiserne Pferd. — Bel-
sini, die Puritaner. — Benedict, die Zigeuner-Warnung. —
Carafa, Kerker von Edinburg. — Donizetti, Anna Bo-
lena. — Der Liebestrank. — Lucia di Lammermoor. —
Galevy, der Blitz. — Guido und Sinebra. Cah. I u. II. —
Die Jüdin. — Herold, Zampa. — Der Zweikampf. —
Kreuzer, Nachtlager von Granada. — Kubizki, Ueber
böhmische Nationallieder. — Marschner, Bábú. — Mer-
cadante, der Schwur. — Meyerbeer, Robert der Teufel.
— Rossini, Wilhelm Tell. — A. Thomas, der
Pariser Peruquier. —
Eine Sammlung von 120 diversen Pianoforte-Piecen, als So-
naten, Rondes, Variationen, Fantasien, Capricen, Duvertü-
ren u. —
Eine Sammlung von 70 diversen Tänzen für das Piano-
forte zu vier Händen.
Duvernoy, Petites Pièces. Op. 118. Liv. 2. u. 3. (statt
1 Thlr.) 1/2 Thlr.
Henselt, A., Fantaisie sur un Air Bohémien - Russe.
Op. 16. (st. 1 Thlr.) 1/2 Thlr.
Kuhlau, Trois Airs variés. Op. 114. (st. 25 Ngr.) 12 1/2 Ngr.
Lachner, Fr., Premier Nocturne. Op. 21. u. 22. (statt
1 1/2 Thlr.) 3/4 Thlr.
Marschner, H., Pièces Fugitives. Op. 62. Liv. 1. u. 2.
(st. 1 1/2 Thlr.) 3/4 Thlr.
Mozart, Don Giovanni. (st. 6 Thlr.) 3 Thlr.
Romberg, Trois Grands Duos. (st. 1 Thlr. 25 Ngr.)
3/4 Thlr.
Weber, Quatuor. (st. 1 Thlr. 25 Ngr.) 27 1/2 Ngr.

Eine Sammlung von 40. Div. vierhändigen Pianoforte-Piecen, als: Sonaten, Variationen, Duvertüren etc.

Opern-Repertorium. Eine ausgewählte Sammlung der beliebtesten Operngesänge mit Begleitung des Pianoforte in fünf Abtheilungen:

1. Abthl. Arien für eine Sopranstimme. (st. 3 Thlr.) $1\frac{1}{3}$ Thlr.
2. " " " " Alt oder Tenor. (st. 3 Thlr.) $1\frac{1}{3}$ Thlr.
3. " " " " Bariton oder Bass. (st. 3 Thlr.) $1\frac{1}{3}$ Thlr.
4. " Duette u. mehrstimmige Gesänge. (st. 3 Thlr.) $1\frac{1}{3}$ Thlr.
5. " Operngesänge für den Umfang jeder Stimme. (statt 3 Thlr.) $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Sammlung von einzelnen Gesangspiecen aus den neuesten Opern: Bernhardt, Theodor Körners Leper u. Schwert. (st. 1 Thlr.) $\frac{1}{2}$ Thlr.

Eurysmann, Sechs Solfeggien für eine Sopran- oder Tenorstimme. Op. 20. (st. 1 Thlr.) $\frac{1}{2}$ Thlr.

Derf. Sechs Gesänge. Op. 26. (st. 25 Ngr.) $12\frac{1}{2}$ Ngr. — Der Wald. Op. 17. $12\frac{1}{2}$ Ngr.

Weihnachtslied. $12\frac{1}{2}$ Ngr. — Die Perle auf Lindenhaid; sieben Romangen (st. $1\frac{2}{3}$ Thlr.) 25 Ngr.

Rücken, F., Sechs Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Heft 1. u. 2. (st. $1\frac{1}{2}$ Thlr.) $\frac{3}{4}$ Thlr.

Derf. Zwei Gesänge. Op. 31. 9 Ngr. Op. 39. $12\frac{1}{2}$ Ngr. Drei Duetten. Op. 30. $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Reyerbeer, G., Sieben geistliche Gesänge von Klopstock. In Stimmen. Liv. 1. 2. (st. 2 Thlr.) 1 Thlr.

Derf. Dasselbe in Partitur. (st. 3 Thlr.) $1\frac{1}{2}$ Thlr. Romberg, das Lied von der Glocke. (st. $1\frac{1}{2}$ Thlr.) $\frac{3}{4}$ Thlr.

Sammlung der Nationallieder aller Völker. à 3 Ngr. Schumann, R., Mythen. Liederkreis. Op. 25. Heft 2. u. 4. (st. $1\frac{1}{3}$ Thlr.) $\frac{2}{3}$ Thlr.

Spohr, Sechs Lieder für Sopran und Tenor. (st. $1\frac{1}{3}$ Thlr.) $\frac{2}{3}$ Thlr.

Zelter, Sammlung kl. Balladen und Lieder. (st. 1 Thlr.) $\frac{1}{2}$ Thlr.

Zumsteeg, Leonore von Bürger. $\frac{1}{4}$ Thlr. Die Entführung, Ballade von Eichendorf. $\frac{1}{3}$ Thlr. Ritter Toggenburg, Ballade von Schiller. $\frac{1}{3}$ Thlr.

Schicht, Allgemeines Choralbuch. 2. u. 3. Band. Elegant gebunden. (st. 6 Thlr.) 2 Thlr.

Eine Sammlung einzelner, ernster und heiterer Gesänge. Balladen etc.

Enthausen, Sonate f. Pianof. u. Violine. Op. 35. (statt $1\frac{1}{6}$ Thlr.) 15 Ngr.

Ernst, H. W., Polonaise de Concert f. d. Violon u. Pianof. (st. $1\frac{1}{3}$ Thlr.) $\frac{2}{3}$ Thlr.

Haydn, Trois Sonates p. le Pianof., Violon u. Violoncelle. $\frac{2}{3}$ Thlr.

Kummer, Deux Pièces p. le Pianof. et Violoncelle. Op. 27. No. 2. $\frac{1}{3}$ Thlr.

— Adagio et Variations (thème Capuleti u. Montecchi p. le Violoncelle u. Pianof. (st. 1 Thlr.) $\frac{1}{2}$ Thlr.

Spohr, L., Sonate Concertante p. Pianof. et Violon ou Violoncelle. Op. 113. 114. 115. (st. 5 Thlr.) $2\frac{1}{2}$ Thlr.

— Trio Concertant p. Pianof., Violon et Violoncelle. Op. 119. (st. $3\frac{1}{2}$ Thlr.) $1\frac{3}{4}$ Thlr.

Täglichsbeck, Schwäbische Lieder. Concertstück f. d. Violine und Pianoforte. (st. $1\frac{1}{6}$ Thlr.) $\frac{2}{3}$ Thlr.

Böhner, Second Concert et Fantasia p. le Pianof. avec Accomp. du Grand Orchester. (st. $2\frac{1}{3}$ Thlr.) $\frac{2}{3}$ Thlr.

Himmel, Trois Sonates p. le Pianof. avec Accomp. de Violon et Violoncelle. (st. $2\frac{2}{3}$ Thlr.) $\frac{2}{3}$ Thlr.

Mozart, Concerte. Op. 17. (st. 2 Thlr.) $\frac{2}{3}$ Thlr.

Schmitt (Aloyse), Le retour à Francfort, Concertino Brillant p. Pianof. accompagné de 2 Violons, Alto, Violoncelle et Basse etc. Op. 75. (st. 3 Thlr.) $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Schubert, Louis, Grand Quatuor pour le Pianof., Violon, Alto et Violoncelle. Op. 23. (st. $2\frac{1}{6}$ Thlr.) 25 Ngr.

Engelung:

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich eine Auswahl schöner Kinder- und Jugendschriften, so wie etwas ganz Neues von Schreib- und Zeichenbüchern zu äusserst billigen Preisen.

Louis Dünckler, Antiquar,
Universitätsstrasse Nr. 11.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich Peterskirchhof Nr. 4 (Hirsch), 3 Treppen hoch.

Dr. Franz Hartmann.

• • Winterhüte zu billigen Preisen, moderne Hauben von $12\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Nachtmühen à 5 Ngr., Morgenhäubchen à 8 Ngr. etc. empfiehlt

Johanna Brieser, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Das Meubles-Magazin am untern Park empfiehlt sich zu bevorstehende Weihnachten mit einer Auswahl geschmackvoller Arbeit, als: Secrétaire, Chiffonnieren, Commodes alle Arten Sophas, Säulen, Spieltische, Näh- und Waschtische so wie Spiegel, Divans, Stühle, Bettstellen u. s. w.; verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Glatte und chinirte Börsenseide in verschiedenen Stärken empfehlen zu billigen Preisen
Gerold & Wilhelm, Petersstr. Nr. 5.

• Eine große Partie Kattune, das Kleid à 28 Ngr. bis $12\frac{1}{3}$ Thlr., in hübschen Mustern, empfiehlt

Eduard Heinicke,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Zu verkaufen sind 2 Sophas mit Ueberzug zu 4 und 5 Thlr.: Gerbergasse Nr. 26, Hintergebäude 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Secrétaire, Meisterstück: Naundorfer Nr. 21, im Hofe links 2 Treppen.

Mit bestem Genueser Citronat, candirten Pomeranzenschalen, allen Sorten Chocolaten und Cacaomassen aus der bekannten Fabrik von Herrn **Carl Weigel** empfiehlt sich bestens **Friedrich Kayser.**

Sehr feine frische Sülze, auf jede Tafel sich eignend, so wie eingemachte Spargelbohnen, Pfeffergärtchen und frisch gefottene Preiselbeeren empfiehlt

Heinr. Georg Schröder im Fürstenhause.

Puppenstrümpfe,

desgl. Mühen, Kontuschen und Rädchen für Puppen empfiehlt **Bernhard Helm, Auerbachs Hof Nr. 11**

Damen-Mäntel

in großer Auswahl, in allen Stoffen, sind billig zu haben, große Fleischergasse Nr. 24

Direct von Paris

erhaltene Sendung Ball-Roben in Tarian, Crepe, Lüll und Ruß, sowohl weiß als couleur, in den neuesten Dessins gestickt und brochirt empfiehlt

Carl Schröder,

Jurany & Comp. Nachfolger, Hauptgasse Nr. 32.

Karlsruher Uhren

in kleinen und größern Sorten und neuester Façon, die sich als Weihnachtsgeschenk gut eignen, erhielt und empfiehlt, und verspricht bei einjähriger Garantie die billigsten Preise

H. Luper,

Klostergasse Nr. 7, Hotel de Saxe vis à vis

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Kerntleuchter von Glas zu 5 bis 6 Lichtern vom Tischlermeister **Osterkus** auf der großen Funkenburg.

Ein Commis wird gesucht,

der in einem Droguerie-Geschäft gelernt, und gute Empfehlungen hat, und zwar für eine Fabrik in Dresden. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft: Nicolaistraße Nr. 51, 2 Treppen, Thüre rechts, von früh 7—9 Uhr.

Gesuch. Von einer Familie in Leipzig wird eine Bonne für mehrere Kinder zu sofortigem Antritte gesucht. Offerten erbittet man sich unter der Adresse der Herren **Apel & Brunner** in Leipzig.

Gesuch. Einige gebildete Mädchen, welche das Puzmachen gründlich zu erlernen wünschen, können Anstellung finden, auch auf Verlangen Kost und Logis. Anmeldungen werden angenommen: Brühl Nr. 51, blauer Harnisch, drei Treppen vorn heraus.

Ein ehrliches, fleißiges und sitzlich gutes Hausmädchen zu Neujahr und eine dergleichen Aufwärterin zu jetzt werden gesucht: Neukirchhof Nr. 31, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein fleißiges und ehrliches, an Ordnung und Keillichkeit gewöhntes, auch in der Küche brauchbares Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann: Lange Straße Nr. 9, parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist, bei **J. S. Elsing** im Salzg.

Ein Rechts Candidat,

welcher anderthalb Jahre auf der Expedition eines vielbeschäftigten Sachwalters arbeitete, so wie zwei Jahre bei einem großen Patrimonialgerichte als Actuar fungirt hat, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht ein anderweitiges dergleichen Engagement unter der Chiffre **H. C. F.** poste restante Leipzig.

Gesuch.

Für einen Knaben, 15 1/2 Jahre alt, von auswärtigen braven Leuten, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, und namentlich im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, wird ein Unterkommen als **Schreiber** gesucht, und bittet man hierauf bezügliche Offerten unter Adresse **H. I. G.** in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Der b. im Großherzogl. Sächs. Kammerherrn von Witzleben zu Weimar laut Attest in Diensten gestandene Kutscher, welcher gegenwärtig hier in Diensten ist und zu Weihnachten abgeht, sucht anderweitiges Unterkommen bei einer resp. Herrschaft. Offerten beliebe man gefälligst an Herrn **Agent Otto**, Hospitalstraße Nr. 1, einzusenden, welcher solche an den Suchenden befördert.

Gesuch. Ein junger Mensch von braven Aeltern wünscht die Schuhmacherprofession zu erlernen, und kann auf Verlangen sofort antreten. Näheres Neumarkt, große Feuerkugel, 3 Tr.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, nicht ganz unerfahren in der Musik, wünscht sich zu ihrem weitem Fortkommen besonders im Gesang auszubilden, und sucht daher nicht bloß einen Musikverständigen, sondern auch einen Menschenfreund, da ihr die Mittel fehlen, gleich die Bemühungen zu belohnen, sondern künftig erst mit dankerfülltem Herzen, so viel wie nur möglich, ihre Schuld abzutragen verspricht. Adressen bittet man unter **U. V. Z.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Eine Bonne, welche schon mehre Jahre bei Kindern conditionirt hat und sich durch vortheilhafte Zeugnisse empfehlen kann, sucht zum 1. Januar wieder als Bonne oder als Gesellschafterin ein Engagement. Adressen werden unter der Chiffre **A. S.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gebildetes Mädchen aus dem Voigtlande sucht eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Adressen bittet man abzugeben unter **E. A.** in der Expedition des Tagesblattes.

Gesuch. Ein junges Mädchen von 18 Jahren wünscht ein Unterkommen als Ladenmädchen, da sie die dazu gehörigen Kenntnisse besitzt. Auch würde sie die Führung einer kleinen Wirtschaft übernehmen, da sie im Kochen so wie in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, vor oder nach Weihnachten. Näheres Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird für ein alternloses Mädchen von 15 Jahren aus gebildetem Stande ein Dienst als Ladenmädchen, in die Wirtschaft zum Nähen oder sonst dergleichen. Auskunft wird der Vormund derselben gern ertheilen, und bittet man Offerten im Gewölbe bei Herrn **P. Chr. Wendner** gefälligst abzugeben.

Zwei pünctlich zahlende Herren von der Handlung wünschen 2 oder 3 geräumige Zimmer in der Stadt (mit Aufwartung) zu mieten. Zu erfragen Brühl Nr. 68/472, im Gewölbe.

Gesucht wird zu Weihnachten a. e. von stillen Leuten ein kleines Familienlogis, im Preise von 50—80 Thlr., am liebsten in der Dresdner Straße oder daselbst in der Nähe. Adressen werden unter **R. S.** poste rest. Leipzig erbeten.

Vermiethung.

Kreuzstraße Nr. 152 ist ein neu gemaktes Parterrelogis, sofort oder zu Weihnachten zu beziehen; dasselbe enthält 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise und Garten. Näheres zu erfragen Antonstraße Nr. 13, 2 Treppen hoch links.

Vermiethung.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, in schönster Lage vor dem Petersthore an der Promenade, in Herrn Lehmanns Hause Nr. 3/777 ist sogleich zu vermieten und das Nähere daselbst 4. Etage zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer ohne Meubles: Frankfurter Straße Nr. 42, 3. Etage.

Zum 1. Januar 1844 ist eine gut ausmeublirte Wohn- und Schlafstube an zwei ledige Herren zu vermieten. Näheres Lauchaer Straße Nr. 2, parterre rechts.

Eine Schlafstelle ist für einen ledigen Herrn offen: Brühl Nr. 34, eine Treppe links.

Solide Herren finden Wohnung und Kost in Nr. 8, 2 Treppen vorn heraus, Hospitalstraße.

Heute Repetition. Leichssenring.

Großer Kuchengarten.

Morgen Mittwoch Abendconcert von 6 Uhr an.

A. Knoche.

NB. Bei günstiger Witterung.

Stadt Wien.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Roßbeef am Spieß. **Heinrich Maescher.**

Heute Schlachtfest,

früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe, Karpfen polnisch, Hasen, und Gänsebraten. Hierzu lade ich alle meine Gönner und Freunde ergebenst ein.

Carl Friedr. Hauck, Reichstraße Nr. 11, im Keller.

Einladung. Morgen früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zum Wurstschmaus und andern Speisen ladet hierdurch seine werthen Gäste ergebenst ein der alte Freund

Rosmehl, Ritterstraße Nr. 33.

Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Kidzen ladet ein **C. Jügner**, Magazingasse Nr. 3.

Anzeige.

Alle Diejenigen, welche das Circular des Herrn Brandt berücksichtigen wollen, werden freundlichst ersucht, sich heute Abend 7 Uhr im bekannten Locale einzufinden.

Morgen Schlachtfest, wozu früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst eingeladen wird.

Brose, Bahnhofstraße

* Morgen früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18.

Heute Abend ladet zu Schüsselrecht ergebenst ein
Wahle, Thomaskirchhof Nr. 19.

Mittwoch den 13. Dec. früh 9 Uhr zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst nebst Karpfen, Gänse- und Hasenbraten ladet ergebenst ein

J. C. Bier, Gerbergasse Nr. 19.

Einen Thaler Belohnung

wird dem Finder einer am Sonntag in den Abendstunden auf dem Wege von Cunitz nach der Stadt bis in den neuen Anbau (Eisenbahnstraße) verloren gegangenen goldenen Ohrglocke in getriebener Arbeit und mit 8 kleinen und 1 größeren Türkis besetzt, zugesichert, wenn er dieselbe gefälligst in der Expedition dieses Blattes zurückgibt.

Verloren wurde den 9. dieses ein goldener Ohrring mit dergleichen traubenartiger Glocke. Eine angemessene Belohnung erhält Ueberbringer Petersstraße Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Verloren wurde am 10. huj. vom Petersthor bis in die Ritterstraße eine in Papier gewickelte rosafarbene Stickerei.

Der Finder wird ersucht, selbige gegen Belohnung abzugeben an der Wasserkunst Nr. 8, 2 Treppen hoch.

Letzten Sonnabend wurde in den Nachmittagsstunden in der Nähe des Marktes ein weißes Taschentuch, mit Spitzen besetzt, gez. Louise V., verloren. Der Finder erhält bei Ablieferung Katharinenstraße Nr. 1, 3 Treppen, eine gute Belohnung.

* Am 11. d. M. ist ein Beutel mit Geld gefunden worden. Der sich legitimirende Eigentümer kann ihn gegen die Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen: Johannisgasse Nr. 21.

Zugelaufen ist ein junger schwarzer Hund mit weißer Brust. Friedrichstraße Nr. 18, 2 Treppen abzuholen.

Entgegnung auf die Anfrage in Nr. 344 v. Bl.

Nach Lesung der übertriebenen Schilderung des schlechten Begehens von der Irrenanstalt bis nach Stötteritz, oder vielmehr bis zur Kuchen- und Kaffee-Restaurations dafelbst, fuhr ich mit zwei mäßigen Pferden hinaus, fand aber, wie ich vermuthet, die Schilderung sehr übertrieben; denn obgleich wir fünf Personen im Wagen waren, so brauchte doch der Kutscher weder die Peitsche zu brauchen, noch die Pferde sonst anzutreiben. Gern mache ich mich verbindlich, den Verfasser der Anfrage mit noch drei oder vier Personen (jedoch nicht von der Schwere des verstorbenen B.'s) nach besagter Restauration fahren zu lassen, ohne daß er zerbrochene Rippen u. d. davon trägt. Fuhr doch erst vor einigen Tagen der Besitzer jener Restauration mit seinem Weibchen, Kind u. in einem starken einspannigen Chaischen und schwarzem Pferde Abends 9 Uhr ganz ruhig nach Hause! Derselbe wird auch am besten Auskunft geben können, wem es obliegt, den Weg in so fahrbarem Stande zu halten, daß man bei einer Witterung, wo selbst Chausseuren theilweise nachlassen, im Trabe der Pferde dem freundlichen Wirth zuwenden kann.

— r.

Am 8. d. M. wurde meine liebe Frau, **Ulwine**, geb. **Boigt**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 11. December 1843.

Louis Simon.

Heute wurde meine geliebte Frau, **Constanze**, geborene **Platzmann**, von einem Sohne recht glücklich entbunden.

Lyon, den 4. December.

Alphons Platzmann.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme ich hiermit die frohe Anzeige, daß heute Morgen meine geliebte Frau, **Auguste**, geb. **Seerte**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden worden ist.

Leipzig, den 11. Decbr. 1843.

J. A. Köhler.

Einpaffirte Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| v. Arnstadt, Amtshptm., v. Berlin, St. Rom. | Heinrich, Kfm. v. Chemnitz, und | Ross, Gutbes. v. Riesenstr., und |
| Arnoldbach, Kfm. v. Lichtenfeld, Hotel de Pol. | Heinemann, Buchdr. v. Zittau, Hotel de Bav. | Rapp, Finanzrath, v. Sondershausen, Hotel de |
| Bethmann, Dir., v. Halle, Pa'mbaum. | Denneberg, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha. | Pologne. |
| Bergmann, Part. v. Cassel, Hotel de Saxe. | Hoppe, Kfm. v. Solingen, Stadt Rom. | Riedel, Kfm. v. Zerlorn, Stadt Rom. |
| Banngärtel, 3 mmermste. v. Plauen, gr. Baum. | Hesse, Part. v. Altona, Hotel de Pologne. | Rödel, Maurermeister v. Plauen, gr. Baum. |
| v. Bärenstein, Rittmstr. v. Böhlan, d. Haus. | Hennig, Kfm. v. Magdeburg, und | Richmont, Part. v. London, Hotel de Bav. |
| Brandts, Part. v. Brannschweig, St. Dresden. | Hellmann, Kfm. v. Würzburg, Palmbaum. | Ravené, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom. |
| Beruh, Banquier v. Leipzig, und | Härtner, Kfm. v. Düren, Stadt Wien. | Reiß, Kfm. v. Eisenack, goldner K.m. |
| v. Borovsky, Baron, v. Warschau, Stadt | Jaacson, Offic., v. Brünn, Stadt Rom. | Streit, Hoteller v. Hamburg, und |
| Hamburg. | v. Grävell, Kreis-Justizrath, v. Merseburg, u. | Schmidel, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav. |
| v. Bruff, Kammerherr, v. Altenburg, großer | Krause, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Daviere. | Steglich, Wäbstenbes. v. Pausig, St. Dresden. |
| Blumenberg. | Knoerr, Kfm. v. Berlin, Hotel de Daviere. | Schneider, Kfm. v. Berlin, Münchener Hof. |
| Bramsch, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav. | Lutterodt, Kfm. v. Wäbhausen, gr. Blumenb. | Scharf, Adv., v. Falkenstein, Plauenscher Hof. |
| Creuzmann, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg. | Evilstein, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom. | Schäblich, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg. |
| Cerf, Commiss.-Rath v. Berlin, Hotel de Pol. | Läbenberg, Landrath v. Rößen, goldner Oahn. | Schellhorn, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau. |
| Dreyfus, Kfm. v. Essen, Hotel de Pologne. | Müller, Reg.-Ass., v. Berlin, Hotel de Pol. | Schreiber, Techn. v. Strehla, Rosenkranz. |
| Dieter, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie. | Weiner, Kfm. v. Dresden, und | Lams, D., v. Altona, Hotel de Pologne. |
| Dattelsen, Kfm. v. Liverpool, Hotel de Bav. | Welaert, D., v. Delsitz, Stadt Hamburg. | Ulrich, Kfm. v. Burg, Palmbaum. |
| Derner, Mechan. v. Prag, Stadt Rom. | Nathan, Kfm. v. Wittenberg, Palmbaum. | Bierthaler, Hofpostamts-Contraleur, v. Wien, |
| Echhardt, Violonist, v. Weiningen, S. de Bav. | Ragel, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha. | großer Blumenberg. |
| Fischer, Kfm. v. Königsberg, und | Riehaus, Kfm. v. Rheims, goldner Kranich. | Walther, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie. |
| Fidencischer, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne. | v. Rasoffsky, Baron, v. Wrischenfeld, großer | Wagner, Gutbes. v. Dschag, Hotel garni. |
| Galle, Rgutsbes. v. Obermylau, Stadt Rom. | Blumenberg. | Wipold, Kfm. v. Riga, und |
| Gintel, Forstmeister v. Prag, Hotel de Bav. | v. Drlich, Hptm., v. Berlin, Hotel de Russie. | Weinhold, Kfm. v. Hamburg, Stadt Riesa. |

Druck und Verlag von **E. Volz.**